

INDIEN

Faszinierendes Kerala - Verlängerungsreisen



D E T A I L P R O G R A M M

REISEDETAILS	3
Reiseverlauf	3
Vorgesehene ReiseProgramme.....	3
4 Tage / 3 Nächte Rundreise "Cochin und die Backwaters"	3
6 Tage / 5 Nächte Rundreise "Cochin, Periyar und Kumarakom"	4
7 Tage / 6 Nächte Rundreise "Faszinierendes Kerala "	4
8 Tage / 7 Nächte Rundreise "Kerala und der Süden Tamil Nadus "	5
NEU: 8 Tage / 7 Nächte Rundreise "Peace of Valley Tour "	6
PRAKTISCHE HINWEISE	9
Atmosfair / Anreise / Transfers.....	9
Einreisebestimmungen / Sicherheit	9
Gesundheit und Impfungen	10
Mitnahmeempfehlungen	10
Währung / Post / Telekommunikation	11
Zollbestimmungen.....	12
Wissenswertes.....	12
Versicherung	13
Nebenkosten / Trinkgelder	13
Umwelt.....	13
Nachhaltigkeit	13
PRAKTISCHE HINWEISE	15
Zeitverschiebung und Klima	15
Sprache und Verständigung	15
Religion und Kultur.....	15
Essen und Trinken	15
Einkaufen und Souvenirs.....	16
Besondere Verhaltensweisen	16
ANHANG	17
Reiseliteratur.....	17
Ihre Reisenotizen	19
Ihre Reisenotizen..... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Kontaktdaten und Anmeldung	20

REISEDETAILS

REISEVERLAUF

- Faszinierendes Kerala erleben
- Reise in die mythische Götterwelt Indiens
- Backwaters, Tempelanlagen und Hillstations



VORGESEHENE REISEPROGRAMME

Änderungen vorbehalten

4 TAGE / 3 NÄCHTE RUNDREISE "COCHIN UND DIE BACKWATERS"

1. Tag:

Ankunft in Cochin und Transfer ins gebuchte Hotel. Cochin mit seiner kolonial geprägten Altstadt gilt heute noch als die Perle am Arabischen Meer. Die Stadt ist auch ein Zentrum des Gewürzhandels und des Kathakali Tanzes. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

2. Tag:

Nach dem Frühstück entdecken Sie die Stadt gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung. Cochin wurde geprägt durch viele Völker und Einflüsse. Die Portugiesen, die Holländer und die Briten haben ihre Spuren in der Stadtgeschichte hinterlassen. Die Jüdische Synagoge liegt im Herzen von Mattancherry, der historischen Altstadt von Cochin, wo in den engen Gassen noch viel vom Charme der alten Kolonial- und Hafenstadt lebendig ist. Seit mehr als 1000 Jahren gibt es jüdisches Leben an der

Malabar-Küste. Sie St. Francis Kirche ist die erste europäische Kirche in Indien. Die St. Cruz-Basilika wurde 1557 von den Portugiesen errichtet. Im „Dutch Palace“ bestaunen Sie die leuchtend bunten Wandbilder. Am alten Hafen symbolisieren die chinesischen Fischernetze den Kulturtransfer zwischen den beiden Ländern. Sie können hier frischen Fisch kaufen und in einem der umliegenden Restaurants zubereiten lassen.

(Bitte beachten: der Dutch Palace ist freitags geschlossen, die Jüdische Synagoge freitags & samstags)

Am Abend besuchen Sie eine Aufführung des südindischen Kathakalitanzes. Bestaunen Sie die bunt geschminkten Tänzer und Ihre prächtigen Kostüme und lassen Sie sich von ihnen in den Bann der indischen Mythologie ziehen.



3. Tag:

Nach dem Frühstück Transfer nach Alleppey (65 Kilometer). Sie besteigen Ihr Hausboot und begrüßen die kleine Crew von Kapitän, Koch und Maschinist. Dann gleiten Sie einen Tag lang auf den beschaulichen Kanälen der Backwaters durch die sattgrüne tropische Landschaft auf einem Hausboot dahin. Am Abend genießen Sie ein leckeres Abendessen an Bord.



4. Tag:

Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Alleppey, wo der Fahrer Sie für den Transfer in Ihr gebuchtes Ayurveda-Resort erwartet.

6 TAGE / 5 NÄCHTE RUNDREISE "COCHIN, PERIYAR UND KUMARAKOM"

1. Tag:

Ankunft in Cochin und Transfer ins gebuchte Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

2. Tag:

Nach dem Frühstück wartet Cochin auf Sie. Entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust. Das moderne Ernakulam, ideal für Shopping-Touren, und das historische Fort Cochin mit seinen verwinkelten Gassen, den chinesischen Fischernetzen und den schattigen Paradeplätzen, wo heute die Kinder Cricket spielen.

Am Abend besuchen Sie eine Aufführung des südindischen Kathakalitanzes, bei dem die Epen des Mahabharatha und des Ramayana lebendig werden. Übernachtung im gebuchten Hotel in Cochin.

3. Tag:

Nach dem Frühstück geht es hinauf in die nebelverhangenen Berge der Western Ghats und des Kadamom County (195 Kilometer). Das Periyar Tiger-Reservat wurde bereits 1982 als Nationalpark unter Schutz gestellt. Es ist die Heimat von knapp 50 verschiedenen Säugetier- und 240 Vogelarten.

Am Nachmittag besuchen Sie einen Gewürzgarten, wo Sie unter rankendem Pfeffer spazieren gehen können.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.

4. Tag:

Nach einem frühen Frühstück beginnt die geführte dreistündige Dschungelwanderung durch den Nationalpark. Mit ein bisschen Glück bekommen Sie vielleicht sogar einen der seltenen Tiger und Leoparden zu Gesicht.

Am Nachmittag genießen Sie die Natur vom Boot aus. Elefanten, Antilopen und viele Vögel zeigen sich hier ganz ohne Scheu in ihrer natürlichen Umgebung.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.

5. Tag:

Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt hinunter nach Kumarakom, mitten hinein in die weitläufige Lagunenlandschaft Keralas (150 Kilometer). Ihr Hotel bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, diese besondere Landschaft zu entdecken, vielleicht mit einer ganz entspannten Bootsfahrt in den Sonnenuntergang hinein.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Kumarakom.

6. Tag:

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Fahrer, um Sie in Ihr Ayurveda-Resort zu bringen.

7 TAGE / 6 NÄCHTE RUNDREISE "FASZINIERENDES KERALA"

1. Tag:

Ankunft in Cochin und Transfer ins gebuchte Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

2. Tag:

Nach dem Frühstück entdecken Sie die Stadt gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung. St. Francis Church und St. Cruz-Basilika, die chinesischen Fischernetze, der Dutch Palace und die jüdische Synagoge sind sehenswert.

Am Abend besuchen Sie eine Aufführung des südindischen Kathakalitanzes, bei dem die Epen des Mahabaratha und des Ramayana lebendig werden.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Cochin.

3. Tag:

Nach dem Frühstück geht es hinauf in die Western Ghats (195 Kilometer). Am Nachmittag besuchen Sie einen Gewürzgarten, wo Sie unter rankendem Pfeffer spazieren gehen können.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.

4. Tag:

Nach einem frühen Frühstück beginnt die geführte dreistündige Dschungelwanderung durch den Nationalpark.

Am Nachmittag genießen Sie die Natur vom Boot aus. Elefanten, Antilopen und viele Vögel zeigen sich hier ganz ohne Scheu in ihrer natürlichen Umgebung.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.

5. Tag:

Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt hinunter nach Kumarakom, mitten hinein in die weitläufige Lagunenlandschaft Keralas (150 Kilometer). Ihr Hotel bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, diese besondere Landschaft zu entdecken.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Kumarakom.

6. Tag:

Nach dem Frühstück Transfer nach Alleppey (25 Kilometer), mitten hinein in das weitverzweigte Netz der Backwater-Kanäle. In einem der typischen Hausboote, den ‚Kettuvalloms‘, ehemals Transportfahrzeuge für Reis und andere Güter, tauchen Sie tief ein in das gemächliche Leben am Ufer. Kapitän, Koch und Mechaniker sind erfahrene Bootsführer und sorgen auch für ihr leibliches Wohl an Bord. Abends landet das Boot an und schaukelt Sie sanft in den Schlaf.

7. Tag:

Nach dem Frühstück und einer kurzen Fahrt zurück nach Alleppey erwartet Sie Ihr Fahrer, um Sie in Ihr Ayurveda-Resort zu bringen.



8 TAGE / 7 NÄCHTE RUNDREISE "KERALA UND DER SÜDEN TAMIL NADUS"

1. Tag:

Ankunft in Cochin und Transfer ins gebuchte Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

2. Tag:

Nach dem Frühstück entdecken Sie die Stadt gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung. St. Francis Church und St. Cruz-Basilika, die chinesischen Fischernetze, der Dutch Palace und die jüdische Synagoge sind sehenswert.

Am Abend besuchen Sie eine Aufführung des südindischen Kathakalitanzes, bei dem die Epen des Mahabaratha und des Ramayana lebendig werden. Übernachtung im gebuchten Hotel in Cochin.

3. Tag:

Nach dem Frühstück geht es hinauf in die Western Ghats (195 Kilometer). Am Nachmittag besuchen Sie einen Gewürzgarten, wo Sie unter rankendem Pfeffer spazieren gehen können. Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.

4. Tag:

Nach einem frühen Frühstück beginnt die geführte dreistündige Dschungelwanderung durch den Nationalpark.

Am Nachmittag genießen Sie die Natur vom Boot aus. Elefanten, Antilopen und viele Vögel zeigen sich hier ganz ohne Scheu in ihrer natürlichen Umgebung.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.

5. Tag:

Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt hinunter in die Ebene Tamil Nadus (160 Kilometer). Im Vergleich zu den Bergen der Western Ghats erscheint die Landschaft Tamil Nadus wie ein anderes Land. Nach dem Einchecken in Ihrem Hotel in Madurai besuchen Sie die abendliche Zeremonie im Menakshi-Tempel, bei der Lord Shiva zum Zimmer der fischäugigen Göttin geleitet wird.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Madurai.



6. Tag:

Nach dem Frühstück erkunden Sie Madurai zusammen mit einem einheimischen Guide.

Madurai ist ein der ältesten Städte Südasiens. Die imposante Tempelanlage mit ihren vier Gopurnas erhebt sich über dem Häusermeer. Sie haben ausgiebig Zeit, die Atmosphäre der Pilgerstadt zu erfassen.

Bewegen Sie sich durch die Stadt wie die Einheimischen – zu Fuß und per Rikscha.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Madurai.

7. Tag:

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Kanyakumari (235 Kilometer). Hier treffen der Indische Ozean, der Golf von Bengalen und die Arabische See zusammen. Mahatma Gandhis Asche wurde hier ins Meer gestreut. An diesem besonderen Ort in den Sonnenuntergang zu träumen, macht Ihre Indien-Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Kanyakumari.

8. Tag:

Nach dem Frühstück Transfer ins gebuchte Ayurveda-Resort.

**NEU: 8 TAGE / 7 NÄCHTE RUNDREISE
"PEACE OF VALLEY TOUR"**

1. Tag:

Nach Ihrer Ankunft in Bangalore geht die Fahrt nach Süden in Richtung Mysore. Die Stadt ist tief verbunden mit der Geschichte des Landes und ein Zentrum des Ashtanga-Yoga. Paläste, weitläufige Parks, bunte Märkte und Tempel erwarten Sie. Sie checken ein in ihr gebuchtes Hotel.

2. Tag:

Nach dem Frühstück entdecken Sie Mysore zusammen mit einem lokalen Reiseführer. Der riesige Jaganmohan-Palast ist ein Beispiel für den indo-sarazenischen Stil mit seinen Bögen, Arkaden und der opulenten Ausstattung.

Vom Chamundi-Hill-Tempel genießen Sie den Blick auf die Stadt. Spazieren Sie anschließend über den bunten Devaraj-Markt mit seinen Blumen und Gewürzen.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Mysore.



3. Tag:

Nach dem Frühstück brechen Sie auf nach Kabini (70 Kilometer), am Rande des Nagarhole-Nationalparks. Hier ist das Jagdrevier des indischen Tigers. Ihre Lodge liegt in unmittelbarer Nähe des Waldgebietes. Nach einem leichten Mittagessen geht es am Nachmittag schon zu einer ersten geführten Tour zusammen mit den erfahrenen Nationalpark-Rangern. Abends trifft man sich beim Camp-Fire und zum gemeinsamen Abendessen. Übernachtung im gebuchten Hotel.

4. Tag:

Sie müssen heute früh aufstehen, um bei einer Bootstour auf dem Kabini River die Tiere bei ihrer Morgentoilette beobachten zu können. Danach haben Sie sich in Ihrer Lodge ein reichhaltiges Frühstück verdient.

Am späten Vormittag Weiterfahrt nach Wayanad (65 Kilometer). Hier, in den Western Ghats, ist Kerala noch ganz ursprünglich, mit ausgedehnten tee- und Kaffeeplantagen. In Ihrem Homestay werden Sie schon erwartet und lernen Ihre Gastgeber kennen. Dann erkunden Sie die Umgebung bei einem geführten Nature-Walk (2 Stunden). Im Homestay besteht auch die Möglichkeit, eine Yoga- und Achtsamkeitsstunde bei Mr. Binu, zu buchen. Übernachtung im Homestay.

5. Tag:

Nach dem Frühstück geht es weiter hinauf in die Berge nach Ooty (145 Kilometer). Denn um 14 Uhr startet der Toy-Train, der Sie auf einer gut einstündigen Fahrt mitten durch die Nilgiri-Berge nach Coonoor bringt, eine schon bei den Engländern aufgrund ihres angenehmen Klimas beliebte Hillstation. Hier bilden die blauen Blüten des Jacaranda-Baumes einen reizvollen Kontrast zum frischen Grün der Teesträucher. Sie besuchen eine Teefabrik und lernen viel über die Herstellung und die verschiedenen Teesorten.

Ihr Hotel bietet ein ganzes Menü auf der Basis von Tee an. Vielleicht möchten Sie sich überraschen lassen.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Coonoor.



6. Tag:

Nach dem Frühstück Fahrt in die Ebene Tamil Nadus (145 Kilometer).

In Coimbatore besteigen Sie den Zug, der Sie in knapp vier Stunden nach Süden ins tropische Cochin bringt.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Cochin.

7. Tag:

Nach dem Frühstück entdecken Sie die Stadt gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung. St. Francis Church und St. Cruz-Basilika, die chinesischen Fischernetze, der Dutch Palace und die jüdische Synagoge sind sehenswert.

Am Abend besuchen Sie eine Aufführung des südindischen Kathakalitanzes, bei dem die Epen des Mahabaratha und des Ramayana lebendig werden.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Cochin.

8. Tag:

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Fahrer, um Sie in Ihr Ayurveda-Resort zu bringen.

PRAKTISCHE HINWEISE

ATMOSFAIR / ANREISE / TRANSFERS

Anreise

Sie fliegen mit einer renommierten Fluggesellschaft in der Economy Class von Deutschland nach Cochin. Gerne bieten wir Ihnen gegen Aufpreis auch den Business Class Tarif oder Abflüge ab Wien oder Zürich an. Neue Wege Reisen haftet nicht für Flugplanänderungen, Verspätungen, etc. und daraus resultierende Programmänderungen. Es gelten die internationalen Bestimmungen der Fluggesellschaften.

Atmosfair

Schließen Sie mit uns einen Bund für klimaneutrales Fliegen: Neue Wege zahlt für jede atmosfair-Buchung die Hälfte des Beitrags. So funktioniert atmosfair: Unter www.atmosfair.de ermitteln Sie mit wenigen Klicks die CO²-Emission Ihres Fluges. Dieselbe Menge an Kohlendioxid wird in einem atmosfair-finanzierten Projekt an anderer Stelle eingespart, zum Beispiel, indem ein indisches Dorf seinen Dieselmotor durch eine moderne Solaranlage ersetzt. Wenn Sie atmosfair fliegen, unterstützen Sie diese Projekte mit einer Spende, die sich nach der CO²-Emission Ihres Fluges richtet. Geben Sie ganz einfach bei Ihrer Buchung an, dass Sie klimaneutral fliegen möchten. atmosfair ist vom TÜV zertifiziert und wird laufend kontrolliert. So sind Sie sicher, dass Sie interessante Reisen mit verantwortungsbewusstem Handeln verbinden - wirklich atmosfair!

Sie können für diese Reise atmosfair für 113 Euro hinzubuchen. Neue Wege übernimmt von diesem Betrag 56,50 Euro.



EINREISEBESTIMMUNGEN / SICHERHEIT

Am 27.11.2014 hat die indische Regierung das „Tourist Visa On Arrival (TVoA) enabled with electronic Travel Authorization (ETA)“ eingeführt, um deutschen und anderen ausländischen Touristen bestimmter Länder die Einreise nach Indien zu erleichtern. Dafür müssen Urlauber vorab einen sogenannten ETA-Antrag (Electronic Travel Authorization) online unter: www.indianvisaonline.gov.in/visa/tvoa.html ausfüllen. Alle aktuell gültigen Voraussetzungen und Bestimmungen ebenso wie die derzeit gültigen Gebühren finden Sie dort vermerkt sowie in unseren Visainformationen, die Sie mit Ihrer Buchung erhalten.

Daneben ist auch weiterhin die postalische Beantragung des Visums vor der Reise möglich, die von den Vertretungen Indiens (Botschaften und Konsulaten) bzw. von einem dem Konsulat vorgeschalteten Visumservice übernommen wird. Die Kosten hierfür betragen derzeit 97 €, die oben genannten Visumservices erheben zusätzliche Bearbeitungsgebühren. Auch hier benötigen Sie einen nach Einreise noch 6 Monate gültigen Reisepass. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie einen Einreisestempel erhalten und verwahren Sie Ihren Reisepass sicher! Das Visum kann nicht an der Grenze oder am Flughafen beantragt werden. Touristenvisa werden mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt. Die postalische Beantragungsdauer des Visums beträgt erfahrungsgemäß 2 – 3 Wochen. Wir empfehlen Ihnen die postalische Beantragung etwa vier Wochen vor Reisebeginn vorzunehmen.

Die Visumbeantragung nehmen Sie selbst vor. Alle erforderlichen Informationen werden Ihnen mit der Buchungsbestätigung von uns zugesandt. Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf den folgenden Webseiten:

www.indianembassy.de (Deutschland)
in.vfsglobal.ch (Schweiz)
www.blsindiavisa-austria.com (Österreich)

Sicherheitshinweise

Indien ist im Allgemeinen ein sicheres Reiseland. Da die Gefahr von Taschendiebstahl in Touristenzentren recht hoch ist, empfiehlt es sich Geld, Flugticket und Pass am besten immer am Körper zu tragen bzw. im Hotelsafe zu deponieren. Eine Kopie der Passinnenseite und des Visums sowie Passfotos und ggf. Schecknummern bitte separat aufbewahren. Gepäckstücke nicht unbewacht lassen oder in Hotels Wertgegenstände offen im Zimmer herumliegen lassen.

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes:

www.auswaertiges-amt.de



GESUNDHEIT UND IMPFUNGEN

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt generell immer den Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Influenza, Pertussis und Hepatitis A. Bei Langzeitaufenthalten über vier Wochen oder besonderen Risiken auch Hepatitis B, Japanische Enzephalitis, Tollwut, Typhus, evtl. Cholera.

Aktuelle Informationen unter:

www.auswaertiges-amt.de

Vor Ihrer Reise empfiehlt es sich, den Rat eines Tropenarztes einzuholen. Gute Informationen zu Gesundheit und Impfungen erhalten Sie beim Zentrum für Reisemedizin unter www.crm.de oder beim Tropeninstitut Hamburg unter www.gesundes-reisen.de. Dort finden Sie auch Angaben zur Malariaprophylaxe.

Am besten nur Mineralwasser aus gekauften, original verschlossenen Flaschen (überall in Indien käuflich), oder aufbereitetes Wasser trinken. Ansonsten sind auch andere in Flaschen abgefüllte Getränke in Ordnung, solange die Flaschen vor dem Trinken original verschlossen waren. Absolut tabu sind Eiswürfel

in Getränken. Vorsichtshalber kein Speiseeis oder ungeschältes Obst essen. Generell gilt: "Schälen Sie es, kochen Sie es, oder vergessen Sie es!"

Während Ihrer Ayurveda-Kur werden Sie vorwiegend vegetarisch essen. Sollten Sie dennoch einmal Fisch oder Fleisch genießen wollen, achten Sie darauf, dass es immer gut durchgebraten ist. So können Sie Durchfall und viele Tropen- und Infektionskrankheiten vermeiden. Kein Land der Welt bietet außerdem eine größere Vielfalt an vegetarischen Köstlichkeiten.

Wichtige Medikamente

Nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente in ausreichender Menge mit. Sie sollten sich in Absprache mit Ihrem Hausarzt eine kleine Reiseapotheke zusammenstellen. Schützen Sie sich vor zu langer und intensiver Sonneneinstrahlung mit einem leichten Sonnenhut, einer guten Sonnenbrille und Cremes für die Lippen und Haut. Wichtig sind Medikamente gegen Grippe, sowie gegen Magen- und Darmverstopfungen. Denken Sie auch an einen ausreichenden Schutz vor Insektenstichen. Wer regelmäßig Medikamente einnehmen muss, unter psychischen oder physischen Krankheiten leidet, sollte vor Abreise seinen Hausarzt konsultieren.



MITNAHMEEMPFEHLUNGEN

Kleidung

Während der Trockenzeit benötigen Sie im Flachland leichte, wenig empfindliche Baumwollkleidung, einen leichten Sonnenhut und bequeme Schuhe. Für die Dämmerung sollten Sie immer helle langärmelige Kleidung dabei haben (Schutz vor Moskitos). Für die Monsunzeit sollten Sie einen vollständigen Regenschutz und einen Regenschirm vorsehen. In den meisten Ayurvedaresorts sind Regenschirme in ausreichender Anzahl vorhanden.

In Indien kleidet man sich einfach, jedoch ist nachlässige oder unangemessene Kleidung nicht gerne gesehen.

Für die Ölbehandlungen während der Ayurvedakur empfiehlt es sich, alte Unterwäsche einzupacken.

Bitte bedenken Sie, dass in der Monsunzeit eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht und Schränke etc. gut gelüftet werden sollten, um Schimmelbefall an der Kleidung vorzubeugen.

Gepäck

Bitte nehmen Sie einen nicht mehr neuen, aber dennoch gebrauchsfähigen Koffer, Reisetasche, Seesack oder Rucksack mit, da bei den landesüblichen Transporten Gebrauchsspuren am Gepäck unvermeidbar sind.



WÄHRUNG / POST / TELEKOMMUNIKATION

Die Landeswährung ist die Indische Rupie. Sie ist gegliedert in 100 Paise. Da der Wert der Rupie in der Vergangenheit starken Schwankungen ausgesetzt war, empfiehlt sich die Ermittlung des tagesaktuellen Kurses unter www.oanda.com. Den ersten Geldumtausch (Euro in bar) nehmen Sie am besten direkt bei Ankunft am Flughafen vor. Ansonsten können Sie in Indien nahezu überall problemlos Bargeld wechseln. Nur in sehr abgelegenen Gebieten könnte es schwierig sein. Weiterhin wird die Mitnahme einer gängigen Kreditkarte (American Express, Visa oder MasterCard) empfohlen. Diese können Sie vielerorts als Zahlungsmittel einsetzen oder auch am Bankautomaten Landeswährung ziehen. Mit EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen können Sie ebenfalls Bargeld am Bankautomaten (ATM Machine) ziehen. Neue Bankkarten mit dem V-Pay Zeichen sind nicht für Zahlungen in Asien freigeschaltet. Bitte fragen Sie hier noch einmal bei Ihrer Bank nach den konkreten Bedingungen.

Post

Sie möchten Ihren Lieben zu Hause eine Postkarte schreiben? Postämter sind montags bis freitags von 10.00 - 17.00 Uhr und samstags 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet. Hauptpostämter in den großen Städten auch rund um die Uhr. Briefe und Postkarten dauern in der Regel 5-8 Tage (oder länger). Päckchen per Sea-Mail zwischen 2 und 6 Monaten. Die Post arbeitet in der Regel zuverlässig. Pakete per Luftpost dauern 5-8 Tage, sind aber sehr teuer. Postkarten werden nicht in allen Ayurvedaresorts vorrätig gehalten. Sie können aber Ihre Post zumeist an der Rezeption Ihres Hotels abgeben und erhalten hier auch Briefmarken.

Telefonieren

Die Ländervorwahl von Indien ist +91. Telefonieren kann man in vielen Postämtern, in Telegraph Offices, oder von den privaten Telefonagenturen.

In den meisten Gebieten können Sie mittlerweile auch mit Ihrem deutschen Handy telefonieren. Genaue Informationen erhalten Sie von Ihrem Anbieter. Vorwahl von Indien nach Deutschland: +49, nach Österreich +43 und in die Schweiz +41.

Eine indische SIM-Karte sollten Sie nur von seriösen Anbietern, am besten direkt vom Mobilfunkanbieter (z.B. Vodafone) erwerben. Hierzu benötigen Sie die Kopie des Reisepasses, die Kopie des Visums, ein Passfoto, Adresse und Telefonnummer des Hotels in Indien und die Heimatadresse.

Internet

Inzwischen gibt es in jeder größeren Stadt und in den Touristenzentren Internet-Cafés. Auch in den meisten Resorts wird kostenfreies WLAN angeboten.



ZOLLBESTIMMUNGEN

Devisen ab einem Betrag von 5.000 USD (bar oder Reiseschecks) sind bei der Einreise zu deklarieren. Auch andere hochwertige Gegenstände (z. B. Videokameras) müssen deklariert werden. Die Einfuhr von Goldmünzen und -barren sowie von Waffen ist streng verboten. Ebenso verboten ist die Ein- und Ausfuhr indischer Rupien. Bei einem Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Verhaftung bei der Ausreise.

Die Ausfuhr von Schmuck und Edelsteinen darf einen festgesetzten Wert nicht übersteigen. Antiquitäten dürfen ohne Genehmigung nicht ausgeführt werden. Hochwertige Gegenstände, darunter Videokameras, dürfen nur dann zollfrei eingeführt werden, wenn der Tourist gegenüber den indischen Zollbeamten eine schriftliche Verpflichtungserklärung abgibt, dass er die Gegenstände wieder ausführen oder die Abgaben dafür entrichten wird. Dabei erfolgt eine Eintragung im Pass. Die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten. Verstöße werden mit hohen Geld- und Haftstrafen geahndet. Die vom Zoll ausgefertigte "Tourist Baggage Re-Export Form" ist bis zur Wiederausreise gut aufzubewahren.

Weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie bei der indischen Botschaft. Nur dort kann Ihnen eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.

WISSENSWERTES

Strom

Die Stromversorgung in Indien ist mit 220-240 Volt und 50 Hz in etwa identisch mit der deutschen. Die indischen Steckdosen haben drei dicke Stifte, Hotels und gemietete Zimmer haben allerdings oft universale Steckdosen in die auch europäische oder amerikanische Stecker passen. Dennoch ist die Mitnahme eines internationalen Adapters empfehlenswert.

Foto

Fotografieausrüstung, ausreichend Filme, Blitzlicht und Batterien. Man kann zwar auch vor Ort Filme kaufen, diese sind allerdings recht teuer und häufig schon alt. Für Digitalkameras: Speicherkarten und genügend Ersatzakkus.

Verstauen Sie Filme während der Tour an einem kühlen und trockenen Ort.

Warten Sie mit dem Entwickeln der Filme, bis Sie wieder zu Hause sind.

Bitte gehen Sie zurückhaltend mit der Kamera um, vor allem, wenn Sie Menschen fotografieren wollen. Sie sollten zuerst den Betreffenden um Erlaubnis fragen, die jedoch im Allgemeinen gewährt wird. Ein Ablehnen sollte jedoch unbedingt akzeptiert werden! Falls Sie jemandem versprechen sollten, das Bild zu schicken, dann tun Sie es bitte auch.

In Indien werden einige historische Stätten als Andachtsstätten genutzt. Hier sollte man mit dem Fotografieren besonders vorsichtig sein, denn es ist verboten, Personen vor Statuen und Gemälden zu fotografieren. Am besten man fragt den Tempelwächter vorher, ob Fotografieren erlaubt ist. Eine Tempelspende von einigen Rupien wird i. d. R. erwartet.

Eintritts-/Fotopermits

An antiken Stätten und in den Wildgebieten ist das Fotografieren nur mit einem Eintritts- und Fotografierpermit erlaubt. Die Preise an den verschiedenen Orten ist unterschiedlich. Fragen Sie Ihren Reiseleiter vor Ort.



VERSICHERUNG

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Diese können Sie bei Buchung Ihrer Reise direkt bei uns abschließen. Ein umfangreiches Versicherungspaket mit Reisekrankenversicherung, Medizinischer Notfallhilfe und Reisegepäckversicherung ist ebenfalls buchbar. Beachten Sie, dass ein Abschluss bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt erfolgen muss. Bei kurzfristiger Reisebuchung muss der Abschluss direkt bei Anmeldung erfolgen.

NEBENKOSTEN / TRINGKELDER

Trinkgelder

Der Umgang mit Trinkgeld wird von Hotel zu Hotel unterschiedlich gehandhabt. Generell ist es empfehlenswert, das Trinkgeld am Ende Ihres Aufenthaltes bei der Rezeption für das gesamte Team zu geben. Denn auch die „unsichtbaren Geister“ haben wesentlich zum Gelingen Ihres Urlaubs beigetragen. Als Richtwert empfehlen wir bei einer zweiwöchigen Reise einen Betrag von 60-100 EUR pro Person. Generell gilt jedoch, dass Trinkgelder auf freiwilliger Basis gegeben werden und je nach Ihrer Zufriedenheit ausfallen sollten.

Grundsätzlich sollten Sie immer einige Rupien in kleinen Scheinen mit sich führen, um kleine Dienstleistungen, die Sie in Anspruch nehmen, entsprechend honorieren zu können.

UMWELT

Als nachhaltiger Reiseveranstalter legen wir großen Wert auf Umweltschutz und eine angemessene Nutzung der örtlichen Ressourcen. Auch der Einzelne trägt hier Verantwortung und kann dazu beitragen seine Reise nachhaltig zu gestalten!

Wasser und Elektrizität sind in vielen Ländern ein knappes Gut. Durch einen sparsamen Umgang mit diesen Ressourcen unterstützen Sie eine nachhaltige Entwicklung. Da die Müllentsorgung in den Gastländern oftmals nicht den deutschen Verhältnissen entspricht, sollten Sie darauf achten, so wenig Müll wie möglich zu produzieren. Hierbei können schon ein paar kleine Schritte sehr hilfreich sein! Die Nutzung von Plastikflaschen kann durch die Mitnahme wiederverwendbarer Trinkflaschen vermieden werden. Diese können mit aufbereitetem Wasser aufgefüllt werden. Wenn Sie Batterien und andere heikle Abfälle nicht vor Ort entsorgen, sondern diese wieder mit nach Deutschland nehmen, vermeiden Sie eine unnötige Belastung des Gastlandes. Beim Einkauf können Sie durch die Mitnahme eines Stoffbeutels den Gebrauch von Plastiktüten umgehen. So können Sie helfen, das Plastikaufkommen zu reduzieren. Der Besuch kultureller Einrichtungen und das Zusammentreffen mit der einheimischen Bevölkerung werden besonders dann zu einem unvergesslichen Erlebnis, wenn Sie die Ratschläge des Reiseleiters und der von uns versendeten „Sympathie Magazine“ befolgen.



NACHHALTIGKEIT

Mit NEUE WEGE reisen Sie nachhaltig!

Corporate Social Responsibility (CSR) beschreibt die unternehmerische Verantwortung für eine nachhal-

tige Entwicklung. Diese bezieht sich auf das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens, auf umweltbezogene Aspekte bis hin zu sozialen Beziehungen und Strukturen. Das CSR-Siegel, das von einem unabhängigen Zertifizierungsrat TourCert (Experten aus Tourismus, Wissenschaft, Umwelt, Entwicklung & Politik) vergeben wird, gibt Auskunft über die Wesentlichkeit und Überprüfbarkeit der nachhaltigen Entwicklung bei Touristikunternehmen.

Nachhaltigkeit ist schon seit Firmengründung elementarer Bestandteil der NEUE WEGE Firmenphilosophie. Wir haben die CSR-Initiative ergriffen und geben Ihnen, als verantwortungsvollem Urlaubsgast, Orientierungshilfe und schaffen mehr Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit. Seit Erhalt des CSR-Siegels in 2009 verfasst NEUE WEGE einen Nachhaltigkeitsbericht zur Dokumentation aller CSR-Aktivitäten.

Sehen Sie selbst und lesen Sie mehr im NEUE WEGE Nachhaltigkeitsbericht unter:

www.neuwege.com/csr



PRAKTISCHE HINWEISE

ZEITVERSCHIEBUNG UND KLIMA

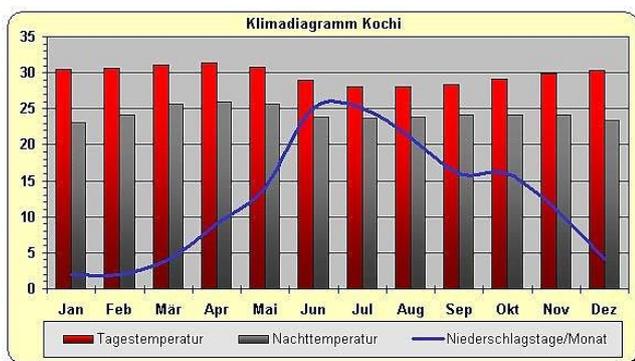
Die Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Indien beträgt im Sommer +3,5 und im Winter +4,5 Stunden.

Die beste Reisezeit für Südindien liegt zwischen Oktober und März. In diesen Monaten herrschen in Südindien in der Regel sommerliche Temperaturen, die ab April weiter ansteigen bis dann im Juli / August der Monsun einsetzt. Der Regen zieht vorwiegend von Südwesten her auf, allerdings wird die südöstliche Küste von einem kurzen Nordost-Monsun gestreift, der Regen von Mitte Oktober bis Ende November mit sich bringt.

Während des Monsuns regnet es durchaus nicht ständig und auch nicht den ganzen Tag über. Es regnet zwar fast täglich, aber meist nur für eine kurze Zeit. Kurz danach steht aber wieder strahlend die Sonne am Himmel und alles ist frisch und angenehm.

Klimainformationen unter:

www.iten-online.ch/klima/asien/indien/indien.htm



SPRACHE UND VERSTÄNDIGUNG

Die beiden überregionalen Amtssprachen sind Hindi und Englisch. Vor allem mit gebildeten Indern kann man sich problemlos auf Englisch verständigen. Der Bildungsstandard ist allerdings besonders in weniger erschlossenen Gebieten teils noch sehr niedrig, dadurch kann die Kommunikation dort problematisch werden. In Geschäften, Restaurants, Rikschas und Taxis kommt es in der Regel nicht vor, da die Englischkenntnisse meist zumindest für grundlegenden sachbezogenen Austausch reichen.

Pluspunkte sammelt man, wenn man sich einige Wendungen der jeweiligen indischen regionalen Landessprache (z.B. Malayalam) aneignet.



RELIGION UND KULTUR

Der Hinduismus bestimmt das tägliche Leben in Indien. Regelmäßige Wallfahrten zu den heiligen Plätzen der zahlreichen Gottheiten sind für die meisten Inder selbstverständlich. Obwohl der Buddhismus in Indien seinen Ursprung hat, ist er in Indien fast nicht mehr vertreten. In Kerala gibt es jeweils ein Drittel Christen, ein Drittel Hindus und ein Drittel Moslems. Indien gehört zu den größten Kulturnationen der Welt mit einer reichen und Jahrtausende alten Kunst- und Philosophiegeschichte.

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen als Lektüre das Sympathiemagazin „Indien verstehen“, das Ihnen einen guten Querschnitt zu Geschichte, Religion und Alltagskultur bietet. Dieses bekommen Sie mit den Buchungsunterlagen.



ESSEN UND TRINKEN

Die Küche Südindiens hat ihre Ursprünge in der Geschichte, Geografie und Kultur des Landes. Sie kann in zwei Arten eingeteilt werden - vegetarische und

nicht-vegetarische Gerichte. Alle nicht-vegetarischen Gerichte sind stark gewürzt, die Auswahl an vegetarischen Gerichten hingegen ist milder gewürzt und gerade für nicht-heimische Geschmäcker verträglicher.

"Sadya" ist das traditionelle, vegetarische Menü Keralas. Es wird normalerweise als Mittagessen serviert. Dazu gehören gekochter, rosa Reis, Beilagen, Herzhaftes, Eingelegtes und Nachtisch – ausgebreitet auf einem Bananenblatt. Laut Tradition muss das spitze Ende des Blattes vor dem sitzenden Gast nach links zeigen. Der Reis wird auf der unteren Hälfte des Blattes serviert.



EINKAUFEN UND SOUVENIRS

Die Stoffherstellung ist eine der wichtigsten Industrien; indische Seiden, Baumwollstoffe und Wollfasern zählen zu den besten der Welt. Indiens Teppichindustrie ist ebenfalls eine der größten der Welt. Viele Beispiele dieses alten und wunderschönen Handwerks sind in Museen ausgestellt. Kleidung ist sehr preiswert und wird in vielen Geschäften auf Wunsch innerhalb kurzer Zeit nach Maß angefertigt oder geändert. Schmuck ist traditionsreich, schwer und überaus vielfältig. Indische Silberware ist weltberühmt. Man kann Schmucksteine direkt am Kaufort verarbeiten lassen. Weitere Besonderheiten: Kunstgewerbe, Holzartikel, Chutneys, Gewürze, Teesorten, Parfüm, Seifen und handgefertigtes Papier. Es wird sowohl auf Bazaren als auch in festen Geschäften verkauft. Auf Märkten ist es generell üblich zu handeln. Für die, die aufs Feilschen lieber verzichten, gibt es Geschäfte mit festen Preisen ("Fixed Prices").

Öffnungszeiten der Geschäfte: Mo - Sa 09.30 - 20.00 Uhr in den großen Geschäften.

BESONDERE VERHALTENSWEISEN

In Indien grüßt man sich bei formellen Anlässen mit gefalteten Händen, über die der Kopf gebeugt wird, und sagt Namaste. Beim Betreten heiliger Stätten wird man gebeten, die Schuhe auszuziehen. Dies gilt auch für viele Ayurveda-Zentren. In Tempeln gilt es außerdem als Beleidigung, sich mit dem Rücken zur Gottheit zu stellen oder zu setzen.

In den meisten Gegenden isst man mit der Hand. Hierbei wird ausschließlich die rechte Hand benutzt, da die linke Hand als unrein gilt. Besteck ist jedoch überall erhältlich. Zahlreiche Hindus sind Vegetarier und viele, besonders Frauen, trinken keinen Alkohol. In allen öffentlich zugänglichen Gebäuden ist Rauchen verboten. Kleine Geschenke als Anerkennung der gebotenen Gastlichkeit sind angebracht.



ANHANG

REISELITERATUR

Wir empfehlen dringend, sich für die Reise einzulesen und sich auf Besichtigungen mit Reiseliteratur vorzubereiten. Eine kleine Auswahl interessanter Reiselektüre ist hier aufgelistet. Die Bücher sind in jeder Buchhandlung und im Internet zu bestellen.

Verschiedene Reiseführer

Sarina Singh, Trent Holden und Abigail Hole:

Südindien & Kerala.
Lonely Planet (2018).
ISBN: 9783829745642

Nelles, Günter:

Indien - Der Süden.
Nelles Verlag (2016).
ISBN: 9783865743626

Herbert, Wolfgang:

Mein Indien: Reisenotizen, Meditationen, philosophische Exkursionen.
Europäischer Hochschulverlag (2014).
ISBN: 9783867419086

Krack, Rainer:

KulturSchock Indien.
Reise Know How Verlag (2016).
ISBN: 9783831716029

Barkemeier, Martin:

Indien – der Süden: Reiseführer für individuelles Entdecken.
Reise Know How Verlag (2014).
ISBN: 9783831724505

Edwards, Nick u.a.:

Stefan Loose Reiseführer Indien: Der Süden.
DuMont Reiseverlag (2017)
ISBN: 9783770167784

Ayurveda

Rosenberg, Kerstin:

Ayurveda kompakt.
Südwest Verlag (2014).
ISBN: 9783517089553

Rosenberg, Kerstin:

Ayurveda mit heimischen Pflanzen.
Blv Buchverlag (2015)
ISBN: 9783835413849

Rosenberg, Kerstin:

Das große Ayurveda Buch.
Gräfe & Unzer Verlag (2004).
ISBN: 9783774262867

Rhyner, Hans H., Rosenberg, Kerstin:

Das große Ayurveda-Ernährungsbuch.
Verlag Königsfurt Urania (2003).
ISBN: 9783908652168

Ruff, Carola:

Ayurveda im Alltag.
Buchverlag für die Frau (2011).
ISBN: 9783897982864

Mehl, Volker:

Ayurveda-ABC.
Schirner Verlag (2017).
ISBN: 9783843412773

Volker Mehl, Christina Raftery:

So schmeckt Glück: Meine ayurvedische Heimatküche.
Kailash Verlag (2013).
ISBN: 9783424630626

Lad, Vasant:

Das große Ayurveda-Heilbuch.
Windpferd Verlag (2011).
ISBN: 9783864100147

Joachim Skibbe, Petra Müller-Jani:

Backen nach Ayurveda – Kuchen, Torten & Gebäck.
Pala-Verlag (2013).
ISBN: 9783895663246

hans Heinrich Rhyner:

Ayurveda. Mein Handbuch für ein gesundes Leben.
Königsfurt-Urania Berlag (2016)
ISBN: 9783868261479

Hans Heinrich Rhyner, Birgit Frohn:

Heilpflanzen im Ayurveda.
AT Verlag (2006).
ISBN: 9783038002796

Bauhofer, Ulrich:

Souverän und gelassen durch Ayurveda.
Südwest Verlag (2005).
ISBN-10: 3517067156

Schrott, Ernst:

Ayurveda: Die besten Tipps.
Goldmann-Verlag (2014)
ISBN: 9783442174577

Schrott, Ernst, Wolfgang Schachinger (Hrsg.):

Ayurveda. Grundlagen und Anwendungen.
Trias Verlag (3. Auflage, 2016).
ISBN: 9783432102580

Belletristik

Schiller, Bernd:

Roter Pfeffer in Gandhis grünem Garten. Südindische Wunderwelten.
Picus (2006).
ISBN: 9783854529132

Tagore, Rabindranath:

Gora
Bibliographisches Institut, Berlin (2004)
ISBN: 9783981258301

Thielmann, Rainer:

Indien von innen: Rätselhaft magisch- wundersam fremd.
Reiselyrik Verlag (2011).
ISBN: 978398125830

Kamp, Christina:

Drei Blinde beschreiben den Elefanten. Kerala erzählt.
Horlemann Verlag (2013).
ISBN: 9783895022234

Wirth, Maria:

Von Gurus, Bollywood und heiligen Kühen. Eine Liebeserklärung an Indien.

Herbig Verlag (2006).
ISBN: 9783776624809

Nair, Anita:

Das Salz der drei Meere.
Deutscher Taschenbuch Verlag (2006).
ISBN-10: 3423135077

Mistry, Rohinton:

Das Gleichgewicht der Welt.
Fischer Verlag (2012)
ISBN: 9783596512621

Roy, Arundhati:

Der Gott der kleinen Dinge.
Fischer Taschenbuch Verlag (2017).
ISBN: 9783596299522

Timmerberg, Helge:

Im Palast der gläsernen Schwäne.
Piper Verlag (2016)
ISBN: 9783492308915



KONTAKTDATEN UND ANMELDUNG



Pia Okoro
Ayurveda Asien
p.okoro@neuewege.com
+49 2226-1588-305



Dr. Petra Holz
Teamleitung Ayurveda Asien
p.holz@neuewege.com
+49 2226-1588-301

NEUE WEGE Seminare & Reisen
Am Getreidespeicher 11, 53359 Rheinbach
Tel: +49-(0)2226-1588-00, Fax: +49-(0)2226-1588-070
E-mail: info@neuewege.com, www.neuewege.com

NEUE WEGE ist seit 2009 mit dem CSR (Corporate Social Responsibility) Nachhaltigkeitssiegel zertifiziert!